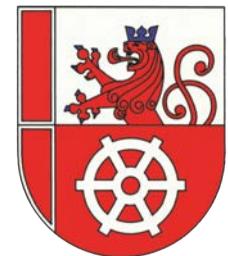




# UNSER RATINGEN

ZEITUNG FÜR RATINGEN UND UMGEBUNG



Freitag, 6. Februar 2026 · Ausgabe 6

[www.unser-ratingen.com](http://www.unser-ratingen.com)

Auflage: 54.470 Exemplare



## RHEINISCHE MEISTERIN

Liv Schäfer mit elf Jahren zum Titel.  
Seite 2

## DAUMEN FÜR RATINGEN

Fred Pradella hat Großes vor.  
Seite 6



UNSER RATINGEN  
ZEITUNG FÜR RATINGEN UND UMGEBUNG



Kinderprinzenpaar mit Gefolge und Schirmherr in Tiefenbroich.

Foto: Alexander Heinz

## Karneval, Zeit der Kinder

### Nicht ganz so ernst genommene Narrenzeit braucht Fundament

Ratingen (AH) | Wenn irgendwo in Ratingen Nachwuchsarbeit nicht nur ein Schlagwort ist, dann im Karneval. Während viele Vereine um junge Mitglieder kämpfen, gelingt den Ratinger Karnevalisten Jahr für Jahr etwas sehr Konkretes.

Gemeinsam schaffen sie Orte, an denen Kinder nicht nur zuschauen, sondern mitmachen dürfen – auf der Bühne, im Zug, in Gärten, bei Proklamationen und in Veranstaltungen, die bewusst familiengemütlich geplant sind. Das ist mehr als „buntes Beiwerk“: Es ist gelebte Zukunftssicherung des Brauchtums.

Ein zentraler Motor

dabei ist der RaKiKa, der den Kinderkarneval in der Stadt organisiert und sichtbar macht – mit festen Session-Terminen in allen Stadtteilen, der Kinderprinzenkürung und dem großen Kinderkarnevalszug am Sonntag in Lintorf. In den Vereinen geht es dann weiter: Tanzgruppen, Jugendabteilungen, kleine Bühnenstars, die ihren ersten Applaus bekommen und in einer Gemeinschaft wachsen, die sie trägt.

Wie ernst das genommen wird, zeigte auch die besondere Kindersitzung der Prinzengarde der Stadt Ratingen Rot-Weiss von 1935 e.V. in der AHI-Festhalle Tiefenbroich: „Vorhang auf – Manege frei!“ war nicht nur Motto, sondern Programm.

Bemerkenswert war nicht nur die Stimmung, sondern das Zusammenspiel der Generationen. Prinz Jörg I. mit seiner Ratingia Claudia I. stand ebenfalls auf der Bühne. Aber an diesem Nachmittag stahlen ihm die kleinen Tollitäten ganz bewusst die Show. Genau so muss Kinderkarneval sein: Die „Großen“ geben den Rahmen, die Kinder stehen im Mittelpunkt.

Dass Jörg I. das aus Überzeugung mitträgt, passt zu seiner eigenen Karnevalsbiografie, er selbst war in der Session 1982/83 Kinderprinz. Sein Engagement im RaKiKa führte dann auch dazu, dass auch

zwei seiner Söhne später Kinderprinzen-Ornamente trugen. Karneval als Familientradition, die weitergegeben wird.

Und dann gibt es noch eine Säule, ohne die vieles zwar ideell, aber nicht in dieser Breite möglich wäre: die Schirmherren. Sie sind keine bloße „Zierde“ im Programmheft, sondern ermöglichen Sichtbarkeit, Reichweite und Organisation – also genau das, was den Kinderkarneval in der Stadtgesellschaft verankert und wachsen lässt. In dieser Session trägt Carsten Droste mit seiner Firma D&P Assekuranzmakler GmbH Verantwortung als Schirmherr. Das wurde am Samstag nicht trocken verkündet, sondern mit einem Augenzwinkern inszeniert: Als sein Name fiel, erklang das Lied „Wer soll das bezahlen, wer hat so viel Geld?“ – ein humorvoller Moment, der eine ernste Wahrheit freundlich verpackt. Denn hinter Kamelle, Bühnenprogramm, Technik, Saalmitte, Kostümen, Orden und Nachwuchsarbeit steckt eben auch Finanzierung. Gerade darin zeigt sich die Stärke des Ratinger Karnevals: Vereine, die mit Herzblut für Kinder arbeiten – und Unterstützer, die dafür sorgen, dass dieses Herzblut nicht im Verborgenen bleibt. So wächst aus einem Fest der Kinder ein Fest der ganzen Stadt.

## Närrischer Landtag

### Kinderprinzenpaar im politischen Alltag

Ratingen (Red) | Auf gemeinsame Einladung von Elisabeth Müller-Witt, Jan Heinisch und Marco Schmitz hat das Ratinger Kinderprinzenpaar mit Gefolge den NRW-Landtag in Düsseldorf besucht.

Nach einer kurzen Begrüßung – inklusive Berlinern – ging es zunächst auf eine Führung durch das Parlamentsgebäude. Auf der Besichtigungstour traf die Gruppe auch Schulministerin Dorothee Feller, bevor ein weiterer Höhepunkt auf dem Programm stand: Von der Besucherempore aus verfolgten die Karnevalisten eine Plenarsitzung und



Das Kinderprinzenpaar mit Gefolge im Landtag NRW.

Foto: Carsten Droste

konnten den Abgeordneten bei der Arbeit über die Schulter schauen.

Dabei gab es nicht nur Einblicke in Abläufe und Entscheidungswege, sondern auch in die

„unsichtbare“ Seite des Parlamentsbetriebs: Neben den 195 Abgeordneten beeindruckte vor

allem, wie viel Personal und Organisation hinter dem Tagesgeschäft im Landtag stehen. Die Einladung war ausdrücklich als Würdigung des ehrenamtlichen Engagements im Kinderkarneval gedacht – und zugleich als Chance, jungen Tollitäten Demokratie ganz praktisch erlebbar zu machen.

Am Ende bedankte sich das Kinderprinzenpaar bei den drei Gastgebern mit Orden und verband den Dank mit einem Wunsch: Solche Landtagsbesuche sollen auch in Zukunft für kommende Kinderprinzenpaare möglich bleiben.

**WERDE Media Mover (m/w/d)**  
Bring unsere Zeitung in die Briefkästen!

UNSER RATINGEN  
ZEITUNG FÜR RATINGEN UND UMGEBUNG

## KÜCHEN KA KTUELL

Ihr sympathischer Küchengigant

Bitte beachten Sie die -Küchen Aktuell Beilage in dieser Ausgabe.



Bitte beachten Sie die LIDL Beilage in Teilen dieser Ausgabe.

LIDL lohnt sich!

## Kein Markt

Ratingen (Red) | Die Narrenzeit beeinflusst den Wochenmarkt.

Am 12. Februar entfällt der Wochenmarkt wegen Altweiber. Auch am Veilchendienstag, 17. Februar, findet kein Wochenmarkt statt. Die

Händler sind allerdings am Samstag, 14. Februar, wie gewohnt an ihren Plätzen auf dem Marktplatz anzutreffen. Die Märkte in Ratingen-Lintorf und Ratingen-West am Freitag, 13. Februar, finden wie gewohnt statt.

## UNSER RATINGEN

ZEITUNG FÜR RATINGEN UND UMGEBUNG

### SO ERREICHEN SIE UNS

**Alexander Heinz**

Redaktion

alexander.heinz@unser-ratingen.com  
0151 40 24 97 06**Matthias Machan**

Redaktion

matthias.machan@unser-ratingen.com  
0151 40 24 96 78**Hubert Niebuhr**

Anzeigenverkauf, Key Accounts &amp; Sonderprojekte

hubert.niebuhr@unser-ratingen.com  
0176 31 52 81 29**Laura Dlugosch**  
Buchhaltunginfo@unser-ratingen.com  
02051 28 80 18**Jan Noppe**  
Logistikleiter

www.unser-ratingen.com/zustellreklamation

**Dirk Wittmer**  
Charity Manager

charity@unser-ratingen.com

Ratingen (Red) | Großer Erfolg für den Reit- und Nachwuchssport: Liv Schäfer (11) vom HRC Gut Vogelbusch hat sich am 1. Februar beim Vierkampf-Turnier des Reit-, Zucht- und Fahrvereins Jagdfalke Brünen den Titel „Rheinische Meisterin 2026“ im Vierkampf der Klasse E gesichert.

In einem Wettbewerb, der sportliche Vielseitigkeit wie kaum ein anderer verlangt, setzte sich die junge Athletin in der Einzelwertung gegen starke Konkurrenz durch – und ließ dabei erkennen, wie viel Trainingsfleiß und Nervenstärke in diesem Titel stecken.

Der Vierkampf ist ein echter Allround-Test: Dressur und Springen im Sattel, dazu 50 Meter Freistil im Schwimmen und ein 2000-Meter-Geländelauf. Wer hier vorne landen will, braucht nicht nur reiterliches Können, sondern auch Kondition und Schnelligkeit. Genau diese Mischung brachte Liv

In den Reitdisziplinen

Schäfer in Brünen auf den Punkt. Besonders im Geländelauf zeigte sie ihre Klasse: Mit 846 Punkten holte sie dort Platz 1 in der Laufwertung. Auch im Wasser blieb sie im Spitzensfeld: 968 Punkte bedeuteten Platz 2 beim Schwimmen.

lieferte sie anschließend solide, nervenstarke Runden ab – in der Dressur kam sie auf 2040 Punkte (WN 6,80), im Springen auf 1480 Punkte (WN 7,40). Unterm Strich stand ein Gesamtergebnis von 5334 Punkten Platz 1 und damit der Meistertitel. Geritten ist

Liv dabei mit Quinto. Mit auf dem Podest standen zwei weitere junge Talente, die ebenfalls eine starke Gesamtleistung zeigten: Der zweite Platz ging an Johanna Barten vom RuF Graf von Schmettow Eversael. Sie erreichte 5213 Punkte und überzeugte

## Elfjährige Meisterin

### Liv Schäfer aus Ratingen ist Rheinische Meisterin



Johanna Barten, Liv Schäfer und Mylie Senf. Foto: Ramona Salecker-Schäfer

besonders mit sehr ausgewogenen Ergebnissen in allen vier Disziplinen (Pferd: Kweb).

Dritte wurde Mylie Christa Senf vom RSV St. Hubertus Wesel-Obrighoven mit 4996 Punkten. Sie punktete vor allem in den Reitprüfungen – 2280 Punkte in der Dressur und 1560 Punkte im Springen – und zeigte damit ihre Stärke im Sattel (Pferd: Steverheides Dondrup).

Für Liv Schäfer ist der Titelgewinn ein Meilenstein – auch, weil sie als Einzelstarterin angetreten ist und damit unabhängig von einer Kreiswertung ihren sportlichen Weg gegangen ist.

In Ratingen und Umgebung dürfte dieser Erfolg nicht nur im Stall für Gesprächsstoff sorgen: Eine Rheinische Meisterin mit elf Jahren ist ein Ausrufezeichen – und macht Lust auf die nächsten Starts der jungen Vierkämpferin.

## Hobby als Beruf

### Der Anfang eines neuen Kapitels im Leben

Ratingen (LP) | „Such dir einen Job, der dir Spaß macht“. Den Satz hört man ständig, ob von Eltern, Lehrer/-innen oder anderen Personen. Aber was ist, wenn ich dir sage, dass es einen Beruf gibt, der Hobby und Arbeit verbindet.

Dies erzählt uns Ralf Leufen, der durch Leidenschaft zum Pferd und Hobby auch seinen Beruf als Pferdewirtschaftsmeister gefunden hat. Durch Interesse zum Pferd fand er diesen Beruf, einen bestimmten Schulabschluss braucht man in der Regel nicht.

Ob Realschuaabschluss oder Abitur, jeder ist willkommen. Insgesamt dauert die Ausbildung drei Jahre, drei Jahre voller Erfahrung sammeln und lernen, ein Beruf der einen Spaß macht vor allem wenn man gerne reitet oder mit Pferden gerne zu tun hat.

Ob im Schulbetrieb, später angestellt bei einem Betrieb oder doch als selbstständiger. Überall verdient man unterschiedlich. Vielleicht muss man sich ausprobieren um den passenden Beruf zu finden aber wofür gäbe es denn sonst Praktika?

Für den Beruf sollte man gut dem Wetter auch Stand halten, aber wie heißt das Sprichwort „Es gibt nur falsche Kleidung nicht das falsche Wetter.“ Hauptsächlich ist man draußen bei dem Beruf und vor allem zwischen vielen neugierigen Pferdenasen. Bei dem Beruf kann man sich das Gym direkt sparen denn, sportlich ist das ganze schon.

Und falls man was Neues ausprobieren will, reiten ist für jedermann zu empfehlen. Ob jung oder alt man kann mit dem Reitsport in jedem

Alter anfangen. Und wenn man sich fragt „habe ich überhaupt Zeit für sowas?“ Bestimmt, es kostet maximal zwei Nachmittage und preislich variiert das ganze je nach dem wo man reitet, ob schulbetrieb oder doch privat.

Vom Schwierigkeitsgrad ist das ähnlich, ich denke, es ist wie bei jedem Sport, aber wo genau ist man denn einem Tier so nahe. Das man ein starkes Vertrauen aufbauen kann gegenüber dem Pferd. Und wer weiß, vielleicht findet man ein paar Leute die deren Hobby mit dem Beruf verbinden wollen. Mal sind es die, die schon von Anfang an dabei sind, mal die, die erst letztens angefangen haben. Für jeden ist was dabei. Vielleicht sogar für dich.

Schülerpraktikantin bei „Unser Ratingen“: Lara Popovici



„Puzzle“ und „Fetzi“ auf dem Gut Lohof.

Foto: Leonie Dominiak

### Immobilien sind Vertrauenssache



LEIKE IMMOBILIEN | Am Höfchen 3 | 42489 Wülfrath  
Telefon 02058 981 122 | www.leike-immobilien.de

## UNSER RATINGEN

ZEITUNG FÜR RATINGEN UND UMGEBUNG

### AUSLAGESTELLEN – Hier finden Sie unsere Zeitung:

#### 40878 Ratingen-Süd/Mitte

Bürgerhaus Restaurant, Marktplatz 1  
Kiosk Özdemir, Düsseldorfer Str. 72  
Pizzeria am Markt, Becherner Str. 2  
Sparkasse HRV-Hauptfiliale, Düsseldorfer Str. 28  
Star Tankstelle, Bahnstr. 9-13

Erlebniswelt Blauer See -Heikes Schneckebox, Zum Blauen See 20  
Stadtteilbibliothek Medien Zentrum, Peter Brüning Platz 3  
Post-Tabak-Presse Kalin, Bahnstr. 29-31

#### 40880 Ratingen-West, Tiefenbroich

Cafe Droste, Jägerhofstr. 3A  
euronics XXL Johann + Wittmer, Kaiserswerther Str. 95  
Stadtteilbibliothek West, Berliner Platz im Freizeithaus Westpoint 2, Erfurter Str. 37

#### 40882 Ratingen-Ost

Altzentrum Haus Salem Ratingen Ost, Auf der Aue 17  
Cafe Droste, Ostring 2E

Eli die Fee Seniorendienst Ratingen, Dorfstraße 32  
Stadtteilbibliothek Homberg, Dorfstr. 16

SportPark Ratingen, Götschenbeck 1a  
Paketshop Scholz, Bruchstr. 50a

#### 40883 Ratingen Hösel, Eggerscheidt

All in im Hösel-Center, Heiligenhauser Str. 3  
Trinkhalle A.Kremer, Bahnhofstr. 156  
Cafe Droste, Eggerscheidter Str. 60  
Stadtteilbibliothek Hösel, Bahnhofstr. 175

#### 40885 Ratingen-Lintorf, Breitscheid

Beeker Hof Lagerverkauf, Beeker Hof 11  
Lintorfer Trinkhalle, Duisburger Str. 101  
Trinkgut, Kölner Str. 61  
Trinkhalle / Imbiss, Kahlenbergsweg 237  
Shell & DEA Oil GmbH, Speestr. 45  
TUS fit Fitnessstudio, Brandsheide 30  
Stadtteilbibliothek Lintorf, Speestr. 2  
Lotto & Post Candan, Speestr. 24

Sie möchten auch gerne Auslagestelle werden?

Melden Sie sich gerne unter:

[zustellung@unser-ratingen.com](mailto:zustellung@unser-ratingen.com)

Auslagestellen werben bei uns günstiger!

[www.unser-ratingen.com](http://www.unser-ratingen.com)

# 20X

## AUSGEZEICHNET

Premium-Böden.  
Heimwerker-Praxis getestet.

\*Nur auf ausgewählte Böden bis zum 24.02.2026, online und in den Filialen. Gilt nicht für Sonderbestellungen und ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Eine Rabattierung bereits getätigter Aufträge ist nicht möglich. Abgabe nur in haushaltstypischen Mengen bei sofortiger Mithnahme. Nur solange der Vorrat reicht.

Bodomo Exquisit  
Klick-Vinyl Victoria nature 5307

Spitzenklasse 1,4  
**Heimwerker Praxis** 2/26

Preis/Leistung: sehr gut

**Eiche Klassik Natur (8021)**

Unser Verkaufspreis, €/m<sup>2</sup> 14,99  
PE-Dämmung 2 mm stark, unser Preis €/m<sup>2</sup> 0,99  
Fußleisten passend, unser Preis €/lfm. 3,75  
Alles zusammen: 19,73

**Testurteil: Sehr gut**

**bodomoLAMINAT (8022)**  
Dekor Eiche Klassik Grau  
• 8 mm Stärke | NK 32 | AC4  
• Ideal für alle Wohnbereiche  
• Natürlicher Eichenlook in grau  
• Made in Germany / Blauer Engel  
• Pflegeleicht

**Sie zahlen nur €/m<sup>2</sup>** **9,99**

**Vola Scuro (8034)** **Vola Leggero (8049)**

Unser Verkaufspreis, €/m<sup>2</sup> 16,99  
PE-Dämmung 2 mm stark, unser Preis €/m<sup>2</sup> 0,99  
Fußleisten passend, unser Preis €/lfm. 3,75  
Alles zusammen: 21,73

**Testurteil: Sehr gut**

**bodomoLAMINAT (8048)**  
Dekor Vola Beige  
• 8 mm Stärke | NK 32 | AC4  
• Hält starker Nutzung problemlos stand  
• Hochwertiger Look für exklusive Wohnwelten  
• Made in Germany / Blauer Engel  
• Einfache Verlegung

**Sie zahlen nur €/m<sup>2</sup>** **11,99**

**Palace Oak sand (8539)** **Palace Oak grau (8542)**

Unser Verkaufspreis, €/m<sup>2</sup> 19,99  
PE-Dämmung 2 mm stark, unser Preis €/m<sup>2</sup> 0,99  
Fußleisten passend, unser Preis €/lfm. 5,41  
Alles zusammen: 26,39

**Testurteil: Sehr gut**

**bodomoLAMINAT (8540)**  
Dekor Palace Oak natur  
• 8 mm Stärke | NK 32 | AC4  
• Ideal für stark beanspruchte Räume  
• Breites XXL Format mit natürlichem Eichenlook  
• Authentische Fugen für einen echten Dielenlook  
• Blauer Engel / Made in Germany

**Sie zahlen nur €/m<sup>2</sup>** **15,99**

**Montreal Oak white (5212)** **Montreal Oak grey (5213)** **Montreal Oak nature (5214)**

Unser Verkaufspreis, €/m<sup>2</sup> 26,99  
Fußleisten passend, unser Preis €/lfm. 5,41  
Alles zusammen: 32,40

**Testurteil: Sehr gut**

**bodomoKLICK-VINYL (5245)**  
Dekor Montreal Oak arctic  
• 5 mm Stärke | Nutzschicht: 0,3 mm | NK 31  
• Integrierte Dämmung  
• Breites Format mit natürlichem Holzlook  
• Strapazierfähig und robust  
• 100 % Wasserfest und pflegeleicht

**Sie zahlen nur €/m<sup>2</sup>** **19,99**

**Ottawa (5224)**

Unser Verkaufspreis, €/m<sup>2</sup> 29,99  
Fußleisten passend, unser Preis €/lfm. 5,41  
Alles zusammen: 35,40

**Testurteil: Sehr gut**

**bodomoKLICK-VINYL (5244)**  
Dekor Windsor  
• 5 mm Stärke | Nutzschicht: 0,4 mm | NK 32  
• Integrierte Korkdämmung  
• Helle und natürliche Eichenfarbtöne  
• Sehr strapazierfähig und robust  
• 100 % Wasserfest und pflegeleicht

**Sie zahlen nur €/m<sup>2</sup>** **22,99**

**Mount Logan grey (5264)** **Mount Logan shadow (5265)**

Unser Verkaufspreis, €/m<sup>2</sup> 32,99  
Fußleisten passend, unser Preis €/lfm. 5,41  
Alles zusammen: 38,40

**Testurteil: Sehr gut**

**bodomoKLICK-VINYL (5263)**  
Dekor Mount Logan pearl  
• 6 mm Stärke | Nutzschicht: 0,4 mm | NK 32  
• Integrierte Dämmung  
• Echter Fliesenlook mit matter Oberfläche  
• Sehr strapazierfähig und robust  
• 100 % Wasserfest und pflegeleicht

**Sie zahlen nur €/m<sup>2</sup>** **24,99**

Besuche eine unserer 21 Filialen, den CitySTORE oder shoppe 24/7 auf [laminatdepot.de](http://laminatdepot.de)

**SONNTAG IST SCHAUTAG!**

Jeden Sonntag 12.00 Uhr – 16.00 Uhr ohne Verkauf und Beratung.

**VERLEGEVORFÜHRUNGEN!**

Jeden 1. Samstag im Monat.

Komm vorbei. Stell deine Fragen. Verlege selbst. Live in deiner LaminatDEPOT Filiale.

# Laminat DEPOT

Mehr als nur Böden

Verwaltung: Peter & Schaffart GmbH · Rosenkamp 10 · 42549 Velbert

**Öffnungszeiten:**

Mo. bis Fr. 09.00 Uhr – 19.00 Uhr

Sa. 08.00 Uhr – 16.00 Uhr

\*Abweichende Öffnungszeiten im CitySTORE M'Gladbach

**Unsere Servicenummer:**

0800 800 26336



Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

# Sieg im Topspiel

## Aliens gewinnen gegen Adler

Ratingen (Red) | Die Alice Aliens haben sich einen regelrechten Fight auf dem Eis mit den Dortmunder Eisadler geliefert. Am Ende stand ein Erfolg, doch es gibt auch schlechte Nachrichten.

Taktisch gut eingestellt hielt Ratingen gegen das Topteam aus Dortmund als geschlossene Einheit dagegen und gewann mit 3:2 nach Penaltyschießen. Ville Saloranta schied nach einem Stockfoul früh aus und konnte auf einem Auge nichts mehr sehen. Er wurde umgehend in die Augenklinik gebracht. „Hier können wir aber aktuell leichte Entwarnung geben“, teilen die Ice Aliens mit. Vikke Terho konnte nach einem miesen Blind-Side-Hit von Laakso noch ein paar Wechsel machen, wusste



Spannender Fight: Die Ice Aliens haben knapp gewonnen.

Foto: Leo Willem

**COUNTDOWN TO PLAYOFFS**

**18 VS 18H GREFRATHER JAN EG**

**23 VS 20H DIEZ-LIMBURG JAN ROCKETS**

**06 VS 20H NEUSSER FEB EV**

**INFO UNTER: [ICEALIENS97.DE](http://ICEALIENS97.DE)**

**EISSPORTHALLE RATINGEN | AM SANDBACH 12**

**2025/26**

**SPONSOREN:** extrablatt loves ratingen, HEIDKAMP, MITSUBISHI ELECTRIC, BRAND SCHUTZ, CCM, REISEDIENST BIEBER, WE LIVE HOCKEY, CONRAD AUTOTEILE, Volkswagen Mettmann GOTTFRIED SCHULZ, BALCKE DÜRR, Stadtwerke Ratingen Echt. Gut. Leben.



Das Ratinger Angerbad am Hauser Ring.

Foto: Alexander Heinz

## TV Ratingen in Topform

### 132 Podiumsplätze bei Winterschwimmfest im Hallenbad

Ratingen (IL) | Am 18. Januar hat die 22. Auflage des vom TV Ratingen ausgetragenen Wintersschwimmfestes stattgefunden. Das bereits regional etablierte Schwimmfest zog dabei Schwimmerinnen und Schwimmer aus elf Vereinen in das Hallenbad am Hauser Ring.

Der TV Ratingen selbst konnte im Rahmen des Wettkampfs ganze 132 Podiumsplätze erreichen.

Mit 72 Schwimmerinnen und Schwimmern

ging der TV Ratingen am Wettkampftag an den Start. Dort sah sich der Verein einer breiten Konkurrenz ausgesetzt: Unter anderem waren siegesshungrige Teams aus Heiligenhaus, Korschenbroich, Krefeld, Düsseldorf, Duisburg und Neuss angereist. Doch davon ließ sich der TV Ratingen nicht beeindrucken: Bei 266 Starts erzielte der Ratinger Verein ganze 206 Bestzeiten, sowie acht Saisonbestzeiten.

Auch auf dem Siegerpo-

dest zeigte sich die starke Form der Ratinger Schwimmerinnen und Schwimmer. Insgesamt erreichte der TV Ratingen 132 Podestplätze, darunter 59 Goldmedaillen, 40 Silbermedaillen und 33 Bronzemedaillen.

#### Reibungsloser Ablauf

Der reibungslose Ablauf der zahlreichen Wettkämpfe wurde durch die zahlreichen Helferinnen und Helfer aus der Schwimmabteilung des

Auch Christian Kowallis, der in diesem Jahr neben Chrissi Kniebel er als Hauptorganisator fungierte, zog ein positives Fazit: „Es ist immer erleichternd, wenn die Planung einer Veranstaltung so gut aufgeht“, resümierte er.



Foto: Adobe Stock/Edi Purnomo

## Politik-Schach

„Die Menschen in Ratingen haben ein Recht darauf, dass beschlossene Projekte auch umgesetzt werden“ – so wird das Ratsmitglied der SPD Rosa-Maria Kaleja im Zusammenhang mit der aktuell geforderten Wiederherstellung des Mehrgenerationenparks an der Wallstraße zitiert. Wohl wahr. Diesen Satz unterschreiben sowohl die in den Wallhöfen residierenden Einzelhändler als auch die dort in die 67 Wohnungen eingezogenen Ratinger sehr gern. Denn allen Querelen um den benachbart geplanten Bau einer Tiefgarage vorangegangen war ein Ratsbeschluss vom 15. November 2022, genau diese Tiefgaragenplätze zu schaffen. Natürlich setzt der Einzelhandel nach wie vor auf die Schaffung zusätzlichen Parkraums für seine Kunden. Und die Menschen, die dort

wohnen, haben vor und bei ihrem Einzug darauf gesetzt, Parkmöglichkeiten in erreichbarer Nähe vorzufinden. An der Umsetzung bestand kein Zweifel – schließlich wird jedem Bauherrn in der Stadt der Nachweis von ausreichend Pkw-Stellflächen abverlangt, daran sollte sich die Stadt selbst ja bitteschön auch halten. Die Bürger Union, die zunächst für das Projekt stimmte, vollzog aber eine 180 Grad Kehrtwende. Auf einmal war das Projekt insgesamt zu teuer, und – zusammen mit der SPD und den Grünen – wurde die Sinnhaftigkeit des Parkhauses infrage gestellt. Bereits in Auftrag gegebene und zum Teil bereits durchgeführte Planungsleistungen im Umfang von 2,8 Mio € drohen zu verfallen, ebenso ein Investorenzuschuss von zusätzlich 1,0 Mio € – und liegen nach dem Veto des

damaligen Bürgermeisters Pesch nun auf Eis. Pesch hatte ausführlich auf die Vermögensschäden für die Stadt und die wirtschaftlichen Nachteile für die Infrastruktur und die Attraktivität Ratingens als Wirtschaftssstandort hingewiesen. Schließlich habe auch ein eigens in Auftrag gegebenes Gutachten den Bedarf von 200 Stellplätzen vorgezeichnet. Diese Zahl wird auch wohl weiterhin benötigt, zumal wir von einer „Verkehrswende“ weit entfernt sind und der 1 zu 1-Ersatz von Verbrennern zugunsten von E-Autos die Zahl der erforderlichen Stellplätze nicht verringert. Die Forderung von RM Kaleja, Wort zu halten, bedeutet nun aber gerade nicht, dass die Genossen zu besserer Einsicht gelangt sind, den am 15. November 2022 beschlossenen Bau der Tiefgarage nun endlich anzugehen. Vielmehr soll der Mehrgenerationenpark wiederhergestellt werden – zu Lasten des Baus einer Tiefgarage, zumindest aber zur deutlich geringeren Dimensionierung mit dann weniger Stellplätzen. Damit sollen Fakten geschaffen werden, noch bevor der Streit um die Tiefgarage abschließend beigelegt ist. Ein durchsichtiger Schachzug und der eigentliche Wortbruch der Politik gegenüber den Einzelhändlern und den Bewohnern der Wallhöfe. Die Politiker sollten wissen, dass solche Trickserien auffallen und bei den Menschen nicht gut ankommen. Aber vielleicht fasst sich einer mal ein Herz und lädt zu einem Gespräch über die mögliche Lösung des Streits ein – gern mit dem Ziel, verkehrspolitische Wünsche und wirtschaftliche Notwendigkeiten unter einen Hut zu bringen.



Stefanie und Stefan Scheulen wohnen in der Burg Gräfgenstein.

Foto: Alexander Heinz

## Tour durch Eggerscheidt

### Chillen, Ritter und Kaffeeklatsch

Ratingen (AH/LP) | Mit der Schülerpraktikantin Lara Popovici (16) hat die Redaktion einen kleinen journalistischen Streifzug durch Eggerscheidt unternommen.

Lara sollte ihre Eindrücke zu Papier bringen – und genau so liest es sich auch: direkt, neugierig und mit dem Blick für das, was im Stadtteil „einfach passiert“, wenn man hinschaut.

„Noch nie was vom Jugendtreff gehört? Na dann los!!“

Für Lara ist der Jugendtreff Eggerscheidt vor allem eins: „Eine wunderbare Abwechslung von Schule und dem Stress.“ Nach der Schule noch nichts vor? „Dann ist der Jugendtreff in Eggerscheidt perfekt.“ Ihr fällt auf, wie offen das Angebot ist: „Der Jugendtreff ist frei zugänglich und alle Kinder zwischen fünf und vierzehn Jahren sind willkommen.“

Ob „Billiard, Tanzen oder doch mit den Stabschrecken chillen, für jeden ist etwas dabei“ – und Lara merkt sich sogar den Wochenrhythmus: „Donnerstag zum Beispiel ist immer Turnhallen Tag angesagt.“ Besonders wichtig findet sie, dass es hier nicht nur ums Spielen geht: „Der Jugendtreff dient nicht nur dazu neue Freunde zu finden sondern auch sich frei zu

entfalten und das ganz ohne Zwang.“

Auch die Menschen dahinter bleiben ihr im Kopf: Linda Verstappen, „eine Mitwirkende des Jugendtreffs“, sei „seit fünf Jahren beim Jugendtreff“. Und dann ist da Michael Baske, der Gründer: „arbeitet nun schon seit 30 Jahren beim Jugendtreff“ – und Lara beschreibt ihn als jemand, der „sehr umweltbewusst“ ist: „Ob Fahrrad oder doch zu Fuß – Michael Baske ist immer vor Ort.“

Und weil Eggerscheidt auch Karneval kann, notiert sie trocken: „Neben den kulturellen Veranstaltungen gibt es natürlich auch eine Altweiber-Party.“

#### Ritter Theo und die Burg Gräfgenstein

Der zweite Stopp hat für Lara etwas Märchenhaftes: „Jemals überlegt wie es wäre in einer Burg zu leben?“ Genauso diesen Traum teilt die Familie Scheulen. Die Burg Gräfgenstein, schreibt sie, sei „ein Ort voller Fantasie und doch zugleich ein Zuhause“. Erbaut worden sei die Burg „1254“ und habe „damals als richtige Burg“ gedient. Später, so Laras Text, wechselte sie immer wieder den Zweck – „mal als Ferienwohnung, mal stand

sie leer“, bis die Familie Scheulen „wie durch ein Zufall“ darauf aufmerksam wurde. 2022 sei die Burg dann „neu eingerichtet, familiär und doch zugleich in dem antiken Style“. Modernisiert wurde „von Wasser bis zur Heizung“ – und dennoch blieb vieles „so wie es war“, nur mit „ein bisschen mehr bewohnbarer Fläche“. Besonders lebendig wird Laras Bericht, wenn sie das heutige Leben dort schildert: „Mit zwei Pferden, Eseln, zwei Hunden und Wildkatzen lebt die Familie Scheulen nun da.“

Und vor der Tür steht ein Wächter, der in Laras Worten schon fast ein Vereinsmitglied ist: „Vor der Türe steht ein aus Stein gebauter Ritter namens Theo und bewacht das Gebäude.“

Dass diese Burg nicht nur privat bleibt, sondern in den Stadtteil hineinwirkt, gefällt Lara: Die Familie mache „gerne mit dem Jugendtreff Eggerscheidt ein kleinen Rundgang durch die Burg“. Und auch das Weihnachts-Event erwähnt sie – trotz Wetter kamen viele Menschen und Spenden: „Insgesamt kamen durch die Spenden 5.075 Euro zusammen.“

Ihr Fazit klingt wie eine Einladung: „Jeden Tag was Neues zu finden und zu erleben.“ Zum Schluss geht es zu einem Ort, den man vielleicht unterschätzt. Lara schreibt: „Seniorentreff gibt es fast überall, aber einer ist ganz besonders – der in Eggerscheidt. Nicht nur Kaffee und Kuchen, auch Programm und jede Menge Spaß.“ Und sie findet sofort den Kern: „Ob jung oder alt, jedermann will seine Freunde sehen, Zeit mit ihnen verbringen und auch Spaß haben.“

Geleitet wird der Treff von Angelika Tramposch, die „seit 14 Jahren ehrenamtlich die Treffen leitet“ und sich freue, „wenn auch mal der Jugendtreff auf den Seniorentreff trifft“. Statt trockener Terminangaben setzt Lara auf Klartext: „Die Treffen sind immer einmal die Woche donnerstags und finden von 14 bis 18 Uhr statt.“ Und ihr Schluss ist typisch Lara: „Ob jetzt alleine oder doch mit Freunden – Spaß wird man bestimmt da haben.“

Eggerscheidt zeigt sich in Laras Streifzug als Stadtteil mit Herz und Struktur: Kinder finden Räume, um „zu chillen, zu reden, zu spielen“, Jugendliche können wachsen, Familien öffnen besondere Orte – und Senioren treffen sich „aber in cool“. Man muss nur hingehen.



Stabschrecke „Aurelia“, mit der man im Jugendtreff seine Zeit verbringen kann.

Foto: Michael Baaske

## Neuer Lidl-Markt

### Mehr Einzelhandel für Hösel und Heiligenhaus

Ratingen (FG) | Der Einzelhandel hat jetzt mit den neuesten Modernisierungen des Lidl in Heiligenhaus und kurz zuvor von Edeka Kels in Hösel klare Bekenntnisse für diese Einkaufsstandorte eingebracht.

Es ist noch nicht unendlich lange her, als es in Heiligenhaus nur Einzelhandel an der Hauptstraße gab. In Hösel existierten mit dem Spar-Markt und Vogelpoth an der Eggerscheidter Straße lediglich althergebrachte Nahversorgungsangebote. Später siedelten Kaiser's im neuen Hösel-Center und Aldi schräg gegenüber an der Heiligenhauser Straße modernere Einzelhandelsgeschäfte an.

Einzelhandel in Hösel und Heiligenhaus attraktiv und modern



Der Lidl-Markt in Heiligenhaus.

Foto: Heinz

Discounters mit großem Sortiment und über das verbesserte Einkaufserleben. Der Kundenzuspruch dürfte kaum auf sich warten lassen.

Lost place weicht schicken Wohnungen mit KiTa und Einzelhandel

Seitdem haben Heiligenhaus und Hösel sehr positive Impulse bekommen. Vor allem die Einzelhandelangebote wurden immer moderner, vielfältiger, attraktiver. Diese positive Entwicklung dürfte wohl noch weitergehen, sieht doch die Planung für das Waldviertel an der S-Bahn in Hösel (früher Goldkuhle) auch

ein neues Einzelhandelsgeschäft mit circa 1000 Quadratmetern Verkaufsfläche vor. Davor werden nicht nur die Bewohnerinnen und Bewohner in Hösel profitieren, sondern auch die zahlreichen S-Bahn-Pendler aus Heiligenhaus. Tatkräftige Unternehmen bringen uns also allem verbreiteten Unken zum Trotz kraftvoll nach vorn. Felix Kels und jetzt auch Lidl Heiligenhaus zeigen uns, wie es vorangeht.

## „Rise for Empathy“

### Tanz-Flashmob gegen Gewalt

Ratingen (Red) | Zu einem Tanz-Flashmob unter dem Motto „Rise for Empathy“ lädt eine offene Initiative in Zusammenarbeit mit der städtischen Gleichstellungsbeauftragten Nadine Mauch am Sonntag, 1. März, um 17:30 Uhr vor der Dumeklemmerhalle in Ratingen ein.

Die Aktion setzt ein klares Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen sowie für Frauenrechte, Empathie und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Als Ausdrucksform

wurde bewusst der Tanz gewählt - stark, friedlich und unübersehbar. Zur Vorbereitung auf den Flashmob finden unter Anleitung von Saskia Reuter („Power in Pink Fitness“) zwei offene Übungstermine statt, und zwar am 19. und am 23. Februar jeweils um 19:35 Uhr im Jugendhaus am Stadionring 9. Die Teilnahme ist kostenlos, tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Mitmachen können alle, die gemeinsam ein sichtbares Zeichen für Gleichberechtigung und gegen geschlechtsspezifische Gewalt setzen möchten.

Mit der Aktion „Rise for Empathy“ nutzt die Initiative bewusst den öffentlichen Raum, um Aufmerksamkeit zu schaffen, Solidarität zu zeigen und gesellschaftliche Verantwortung einzufordern.



Seit über 30 Jahren für Sie da!

**WOOOOZY**  
Heute langer Samstag  
bis 18 Uhr

10% auf Deinen Einkauf

Dein perfekter Karneval  
MEGA OUTLET - TOP PREISE  
Bergstrasse, 1, 42579 Heiligenhaus  
Mo.-Fr. 9:00 - 19:00 Uhr, Sa. 9:00 - 18:00 Uhr

# Die Daumen-Initiative

Das nächste Charity-Projekt von „Unser Ratingen“

Ratingen (MM) | Lokal in Ratingen werben und damit vor Ort wirkungsvoll Gutes tun, das ist für das Team von Unser Ratingen seit der ersten Ausgabe ein besonderes Anliegen.

Zehn Prozent aller lokalen Anzeigeneinnahmen werden an Vereine und gemeinnützige Organisationen, die in Ratingen ansässig sind und ihre satzungsmäßigen Ziele zugunsten von Menschen oder Einrichtungen in Ratingen verwirklichen, gespendet. Das Charity-Management mit den beiden Sparkassen-Vorständen Beate Händeler und Udo Zimmermann sowie dem Unternehmer Dirk Wittmer hat nach den Förderprojekten für den TuS 08 Lintorf e.V. („Bewegte Kita – werde schlauer durch Sport“),



Mit seiner „Daumen-Initiative“ möchte Fred Pradella die Identifikation mit der Stadt im Jubiläumsjahr noch einmal verstärken. Foto: Alexander Heinz/KI

die „Stadthistorischen Führung mit Rallye für Kinder und Jugendliche“ des Vereins für Heimat- und Heimatpflege, die „Miteinander Freiligenbörse“, den „Living Room“-Podcasts „Weg

Anzeige

kunde und Heimatpflege, sowie zuletzt die AWO-Suppenküche jetzt das sechste Projekt ausgewählt: Unterstützt wird die „Daumen Initiative“ von Fred Pradella, ein künstlerisches Projekt, das im Ratinger Jubiläumsjahr die Identifikation mit der Stadt noch einmal pushen soll und im besten Falle wie eine Landmarke das Stadtbild über Jahre hinweg prägen könnte.

Pradellas Motivation: „Bürgerschaftliches Engagement ist unverzichtbar, weil es im Mikrokosmos unserer Stadt und deren Menschen das Mit- und Füreinander stärkt, zudem die unterschiedlichen Kulturen und Religionen zusammenbringt. Ich möchte mich immer wieder einbringen, um Dinge zu realisieren und voranzubringen.“

Das Fundament für die „Daumen Initiative“ bildet die Dumeklemmer-Sage. „Mit der Aktion wollen wir die alte Geschichte Ratingens in Erinnerung rufen und damit Jung wie Alt, etablierte Stadtgesellschaft und neu Hinzugezogene über den historischen Hintergrund informieren“, so Initiator Fred Pradella, in dessen Händen die gesamte Organisation über die Produktion der Daumen, deren Verteilung an die Schulen und Kitas sowie die Vermarktung, Präsentation und Sponsoren suche liegt.

Unterstützt wird er vom Heimatverein Ratingen und dessen Vorsitzenden Michael Lumer, der als gemeinnütziger Verein Spendengelder annehmen und Spendenbescheinigungen ausstellen kann.

Ein positives Zeichen setzen

Der erhobene Daumen der Aktion weiß weit über die Stadtgeschichte Ratingens hinaus, gilt als

## Über den Fuß gefahren

Ratingen (Red) | Am Freitag, 30. Januar, ist eine 90 Jahre alte Fußgängerin von einem Linienbus angefahren und schwer verletzt worden. Das teilt die Polizei mit. „Gegen 14:15 Uhr wollte ein 29-jähriger

von wohl allen verstandenes positives Zeichen. „Es signalisiert Zuversicht und eine positive Einstellung“, so Pradella, den man in Ratingen kaum mehr vorstellen muss. „Ich lebe seit über drei Jahrzehnten sehr gerne hier und engagiere mich genauso gerne für Ratingen“, sagt der in Puttgarden auf Fehmarn geborene und heute in Ratingen-Süd lebende 1. Vorsitzende des Fördervereins des Konzertchors Ratingen. Mehr noch: „In meiner DNA steckt sehr viel Zuneigung zur Stadt Ratingen und ihren Menschen. Der Kontakt und Austausch mit ihnen prägt mein ganzes Leben.“

Pradellas Motivation: „Bürgerschaftliches Engagement ist unverzichtbar, weil es im Mikrokosmos unserer Stadt und deren Menschen das Mit- und Füreinander stärkt, zudem die unterschiedlichen Kulturen und Religionen zusammenbringen. Ich möchte mich immer wieder einbringen, um Dinge zu realisieren und voranzubringen.“

Der Arbeitskreis für das Stadtjubiläum sei ein Beispiel dafür. Zurück zur „Daumen-Initiative“: Die etwa einen halben Meter großen „kleinen Daumen“ sind bereits durch Sponsorengelder abgedeckt. Jetzt geht es um die mannshohen (ca. 1,80 Meter) großen Daumen (die Motive sind grob vorgegeben, können aber von den Künstlern frei realisiert werden), von denen idealerweise drei bis fünf aufgestellt werden sollen. Vorbilder sind u.a. die Radschläger-Aktion in Düsseldorf oder die Berliner Bären.

Dabei sind die kleinen Daumen der Kitas und Schulen die Vorlage für die große Ausführung. Pradella: „Ohne weitere Unterstützer wird es aber nicht leicht, das Projekt der großen Daumen in der gewünschten Anzahl zu realisieren. Das wäre sehr schade.“ Nicht zuletzt durch die Charity-Aktion von Unser Ratingen erhofft sich Pradella einen Dominoeffekt, der bei manchen Ratinger Unternehmen den Impuls auslösen könne, diese Daumenaktion ebenfalls zu unterstützen.

Der Busfahrer mit seinem Linienbus von der Dorfstraße nach links auf die Brachter Straße abbiegen“, hieß es. Der Mann gab an, die 90-Jährige im toten Winkel nicht wahrgenommen zu haben.

Der Bus fuhr der Seniorin über den Fuß. Die Frau landete letztlich im Krankenhaus.



Das Clown-Duo Esther Krause-Paulus und Rainer Besel spielen im Lux das Stück „Der Fischer, seine Frau und das Fischstäbchen“ Foto: Veranstalter

# Kindertheater

## Zwei Vorstellungen im „Lux“

Ratingen (Red) | Das Theater Kreuz und Quer aus Duisburg gastiert am Sonntag, 22. Februar, im Jugendzentrum LUX an der Turmstraße. Gespielt wird das Stück „Der Fischer, seine Frau und das Fischstäbchen“- frei nach dem Märchen der Brüder Grimm „Der Fischer und seine Frau“.

Die Vorstellungen beginnen um 14 und um 16 Uhr. Darum geht es: Gebrüder sitzt am liebsten im Badezimmer und angelt in der Badewanne. Doch heute ist Samstag und am Samstag ist Grimms Badetag. Sie würde schon die Angel weglegen, wenn Grimm ihr denn ein Märchen vorlesen würde - am besten eines, das von Fischen und Angeln handelt und natürlich darf ein Kuss am Ende nicht fehlen. Und welches Märchen liegt da näher als das vom „Fischer und seine Frau“?

Und flugs wird Gebrüder Fischers Fritze und

Grimm zur seiner ständig unzufriedenen Frau Helene, das Badezimmer zum großen weiten Meer und die Badewanne mal zum Fischerboot und mal zum Königspalast...

Das Clown-Duo Esther Krause-Paulus und Rainer Besel interpretiert das Märchen vom Fischer und seiner Frau auf ihre ganz eigene Art. Mit einer großen Portion Humor nehmen die Beiden ihr Publikum auf eine witzige und spannende Reise in die Märchenwelt. Geeignet ist das Schauspiel für Kinder ab fünf Jahren.

Die Vorstellungen finden um 14 Uhr und um 16 Uhr statt, der Eintritt beträgt fünf Euro für Kinder und sieben Euro für Erwachsene. Da die Plätze begrenzt sind, bitten die Veranstalter, Tickets im Vorverkauf zu reservieren unter Telefon 02102 550-5600 oder per E-Mail an info@lux-ratingen.de.

# Neue Kurse

## Gesund in den Frühling

Ratingen (Red) | Im Februar ist das Frühjahrsssemester der Volkshochschule gestartet.

Wieder dabei sind vielfältige Gesundheitsangebote, in denen die Teilnehmenden erfahren, was alles zu einem gesunden Lebensstil gehört, wie man Stress abbauen oder sich entspannen kann. In vielen Kursen sind noch Plätze frei. „Gut schlafen ist kein Zufall“ lautet der Titel eines Vortrags am Donnerstag, 5. Februar, von 18.30 bis 20 Uhr (Nr. Y5053). Wer dauerhaft schlecht oder zu wenig schläft, muss mit ernsten Folgen rechnen. Der Vortrag wird Einblicke geben, was guter Schlaf eigentlich ist, wann Schlafprobleme die Gesundheit gefährden und wie der Schlaf positiv beeinflusst werden können (Kurs-Nr. Y5006).

Wer die Kraft der ätherischen Öle erleben und lernen möchte, wie man diese zur Entspannung in den Alltag integrieren kann, ist im Workshop „Aromapflege und Entspannung mit ätherischen Ölen“ am Freitag, 27. Februar, 17 bis 20 Uhr genau richtig (Nr. Y5019). Für alle Veranstaltungen sind Anmeldungen erforderlich. Weitere Gesundheitsangebote sind im Programmheft enthalten bzw. stehen auf der Homepage der Volkshochschule.

Telefonische Auskünfte erteilt die VHS unter 02102 550-4307 und -4308, E-Mail: vhs@ratingen.de.

# RATINGEN KAUFT EIN

Rose Schlüter: Buchhändlerin aus Leidenschaft

Klar, man kann Bücher online kaufen. Neben den gängigen Plattformen natürlich auch im Online-Shop der Buchhandlung Rose Schlüter. Noch lieber indes kommen die Leseratten und Bücherwürmer in die beiden stationären Buchhandlungen von Schlüter in Lintorf und Hösel. Weil sie die klug kuratierten, mit viel Sachverstand zusammengestellten bibliophilen Entdeckungen für Groß und Klein schätzen. Und weil sie auf die Beratung und Expertise von Rose Schlüter und ihrem insgesamt sechsköpfigen Team setzen. Man spürt beim Betreten des rund 90 Quadratmeter großen Geschäftes an der Speestraße (in Hösel sind es gut 60 Quadratmeter) sofort: Hier ist das Buch noch ein echtes Kulturgut, das gehegt und gepflegt wird, hier gehört das gedruckte Buch noch lange nicht zum alten Eisen. „Klar, es gibt reichlich elektronische Alternativen, aber: Ein richtiges, gebundenes Buch mit seiner Haptik, seiner Optik und auch seinem Geruch ist immer noch etwas ganz Besonderes“, so Schlüter. Und so lenkt denn hier auch kaum etwas - von einigen hochwertigen Geschenkideen und Mitnahmearbeiten mal abgesehen - von der Kernkompetenz Buch ab.

### LUST AUF EIS FÜHRTE ZUR BUCHHANDLUNG IN RATINGEN

Zum Team der ersten Stunde zählen Sabine Burmann, die uns als Buchempfehlung einen Thriller ans Herz legt, während sich Annette Krüger für das belletristische Bio-Pic von Florian Illies über die Familie Mann („Wenn die Sonne untergeht“) begeistert. Und Rose Schlüter: Sie empfiehlt das zauberhaft gescheite Kinderbuch „Ronny das Pony“ und Gerd das Pferd“. Die Botschaft der Buchempfehlungen: Für alle ist im Sortiment etwas dabei: Krimis, Kinder- und Kochbücher, die verkaufsstarken Romane der einschlägigen Bestenlisten, Sachbücher natürlich und die Boom-Kategorie „New Adult“, die mit emotionalen Geschichten über Selbstfindung, erste ernste Beziehungen, Karriere und das Studium die Lücke zwischen Jugend- und klassischer Erwachsenenliteratur schließt. Was muss ein Buch haben, das Rose Schlüter und ihr Team begeistert? „Es muss einen guten Plot sowie einen Lesefluss haben“, sagen die drei Buchhändlerinnen unisono. Einfach mal stöbern? Hier ist das nach Herzensus lust möglich.

### BUCHHANDLUNG ROSE SCHLÜTER

[www.buchhandlung-schlüter.buchhandlung.de](http://www.buchhandlung-schlüter.buchhandlung.de)  
Öffnungszeiten  
Mo - Fr: 9 bis 13.30 Uhr | 14.30 bis 18.30 Uhr  
Sa: 9 bis 14 Uhr  
Lintorf:  
Speestraße 35  
40885 Ratingen  
Hösel:  
Heiligenhauser Straße 1  
40883 Ratingen



Mit Leidenschaft für gute Bücher: Sabine Burmann (l.) und Rose Schlüter. Foto: M. MACHAN

Ideen & Wünsche?  
Einfach melden!



Matthias Machan  
0151 40 24 96 78  
matthias.machan@unser-ratingen.com

## IMPRESSUM

## UNSER RATINGEN

ZEITUNG FÜR RATINGEN UND UMGEBUNG

Redaktion:  
Alexander Heinz, Matthias Machan  
redaktion@unser-ratingen.comCharity Projekte:  
Dirk Wittmer,  
charity@unser-ratingen.comAnzeigen:  
Hubert Niebuh  
hubert.niebuh@unser-ratingen.com  
0176/31 52 81 29

Auflage: 54.470

Erscheinungsweise:  
wöchentlich zum WochenendeVerbreitung:  
kostenlos an alle HaushalteLayout, Satz und Druck/  
Weiterverarbeitung:  
Druck und Pressehaus Naumann  
GmbH & Co. KG, Gutenbergrasse 1,  
63571 GelnhausenVertrieb: M.S.D. Medien Service  
Deutschland West GmbH, Wilhelm-  
straße 156, 53721 SiegburgPreisliste Nr. 1:  
gültig ab 01.04.2025  
Info@unser-ratingen.comRedaktionsschluss:  
Dienstag, 12 UhrAnzeigenschluss:  
Dienstag, 12 UhrFür die Richtigkeit telefonisch auf-  
gegebener Anzeigen übernimmt  
der Verlag keine Gewähr. Scha-  
densersatzansprüche sind aus-  
geschlossen. Für unverlangt ein-  
gesandtes Bild- und Textmaterial  
übernimmt die Redaktion keine Haf-  
tung. Bei Gewinnspielen und Preis-  
ausschreibungen ist der Rechtsweg  
ausgeschlossen. Namentlich ge-  
kennzeichnete Artikel geben nicht  
unbedingt die Meinung des Heraus-  
gebers wieder. Zur Herstellung von  
UNSER RATINGEN wird Recycling-  
Papier verwendet. Falls Sie dieses  
Produkt nicht mehr erhalten möch-  
ten, bitten wir Sie, einen Werbe-  
botsaufkleber mit dem Zusatzhin-  
weis „Keine kostenlosen Zeitungen“  
an Ihrem Briefkasten anzubringen.  
Weitere Informationen finden Sie  
auf dem Verbraucherportal www.  
werbung-im-briefkasten.de.Keine Zeitung erhalten?  
www.unser-ratingen.com/  
zustellreklamationHerausgeber: Super Tipp Medien  
GmbH, Friedrichstraße 168, 42551 Velbert,Geschäftsführer:  
Markus EchternachEin Unternehmen der EGRO Mediengruppe  
Verlage - Zustellorganisationen - Agenturen

## HAUS UND GARTEN

HSL-Hausmeisterservice über-  
nimmt Kleinarbeiten/Gartenar-  
beiten/Schneeräumdienst etc.  
02058/981122 www.HSL-Haus-  
meisterservice.deRENOVIERUNGS-  
TEAM24H bietet Spachtel,  
Putz, Maler, Bodenbelag,  
Trockenbau, Fliesen uvm.  
Herr Niku: 0163-2381028

## KAUFGESUCHE

Second Hand Laden sucht  
Garderobe und Sonstiges.  
0174 2002532 Frau StraußSeriose Frau sucht, Hörgeräte,  
Rollator, Nähmaschine, Porzel-  
lan, Teppiche, Handtaschen,  
Koffer, Zinn, Schmuck, Pelze,  
Armband und Taschenuhren,  
sowie Münzen. Tel: 0163-  
2414868

## IMMOBILIENGESENDE

Mehrfam.-Haus ab 4-Part.v.  
Priv ges. Tel.0174-8905541

## Vorlesen

Ratingen (Red) | Eine tolle Vorlesegeschichte gibt es wieder am Samstag, 7. Februar, um 11 Uhr in der Kinderbibliothek am Peter-Brüning-Platz 3. Vogel Mats und Vogelscheuche Mathilde verbindet eine ganz besondere Freundschaft. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht erforderlich.

## Minimalismus

Ratingen (Red) | In Kooperation mit dem Umweltamt der Stadt bietet die Volkshochschule am Samstag, 28. Februar, von 11 bis 18 Uhr den kostenfreien Workshop „Weniger, aber besser: Minimalismus leicht gemacht“ an. Informationen unter: www.vhs-ratingen.de

## Eine Handvoll Protest

## Kleine Demo in West gegen AfD - nicht gegen Wähler

Ratingen (FG) | Am Samstag wurde die Geschlossenheit der anderen politischen Parteien, allen voran der Linken mit einer Demo gegen die AfD zum Ausdruck gebracht.

Der Ort der Demonstration dürfte den konkreten Hintergrund des jüngsten Wahlerfolges der AfD in Ratingen West mit zwei gewonnenen Direktmandaten haben. Bei allem Unmut gegen die AfD sollten die protestierenden Parteien nicht übersehen, dass die von der Bürger Union (BU) im Wahlkampf in Ratingen West hartnäckig geführte Negativkommunikation gegen die Schulneubaupläne des damaligen Schuldezernenten und Bürgermeisterkandidaten Patrick Anders im Wahlgegnis voll nach hinten losgegangen ist.

**Negativkommunikation der BU im Wahlkampf wurde zum Eigentor**

Ausgerechnet die größte Schulneubaupolitik, die gezielt dem Stadtteil West zugutekommen soll und wird, derart ins Gegen teil umzudrehen, hat leider wohl nachhaltige Negativeffekte in den Wahlergebnissen in West bewirkt. Anstatt klar zu kommunizieren, wie sehr Ratingen West politisch und finanziell engagiert mit den größten Schulbauinvestitionen in diesem Jahrzehnt nach vorne gebracht wird, war der Wahlkampf in West von der BU gezielt auf



Rund 50 Demonstranten haben in West ein Zeichen gesetzt. Foto: Alexander Heinz

Benachteiligungsempfindungen und auf das Schüren einer Protestbewegung gegen den später dann doch gewählten Bürgermeister Patrick Anders zugeschnitten. Um den Protest in West noch weiter hochzuziehen, nahm die BU dann auch noch den Unterbringungsstandort an der Gothaer Straße mit aufs Korn, obwohl die Personenanzahl, die dort untergebracht werden soll, von vornherein auf Initiative der SPD eng begrenzt wurde. Zum Vergleich: In Ratingen Ost werden seit Mitte der 1990er mehrfach so viele Personen untergebracht und betreut.

Nur mit bloßem Einstechen auf die AfD können die im Wahlkampf gerufenen Geister in West wohl kaum vertrieben werden. Das geht nur mit einem positiven politischen Kurs zum Wohle

der Bürgerinnen und Bürger und mit einer klaren Kommunikation dazu. Tue Gutes und rede (gut und nicht etwa schlecht, wie geschehen) darüber. Genau das haben CDU und SPD schon im Wahlkampf in West versucht, und zwar mit viel Input in die Optimierungen der Schulbauplanungen und mit dem gemeinsam getragenen Vorstoß, den Kommunalen Ordnungs-

dienst in Ratingen zu stärken und besonders in West mit einer festen Anlaufstelle und personeller Verstärkung auszustatten. Die Wählerinnen und Wähler in West werden ihren Glauben an das politische Engagement für ihren Stadtteil erst wieder gewinnen, wenn sie die Verbesserungen mit eigenen Augen sehen und persönlich wahrnehmen können.

Premium-Sponsor des Eishockey-Sports:

- Anzeige -

## BAUHAUS Düsseldorf-Rath unterstützt die Ratinger ICE Aliens

Seit dem 01. Januar 2026 ist das BAUHAUS Düsseldorf-Rath Premium Sponsor der Ratinger ICE Aliens und fördert so den Eishockey-Sport und Jugendarbeit in der Region. BAUHAUS zeigt damit erneut sein Engagement für Vereine im lokalen Umfeld: neben dem Eishockey-Verein werden weitere lokale Institutionen im Umkreis des Fachcentrums unterstützt.

Ab der kommenden Saison plant der Spezialist für Werkstatt, Haus und Garten gemeinsam mit den ICE Aliens eine Aktion zur Unterstützung der Jugendmannschaften. Die Nachwuchsförderung ist

beiden Partnern ein

wichtiges Anliegen: Der Verein zählt

derzeit 200 aktive

Mitglieder, darunter

acht Nachwuchsmannschaften.

Im vergangenen Jahr

sammelte das

Fachzentrum in

Düsseldorf-Rath

mit einer Kuchen-

aktion bereits

Spenden für das

Tierheim Rath. Nun

engagiert BAU-

HAUS sich erneut

für einen lokalen

Verein. Als Pre-

mium-Sponsor der

Ratinger ICE Aliens

stärkt BAUHAUS

künftig den Eishockey-Sport in der

Region.

„Uns als BAU-

HAUS am Stand-

ort Düsseldorf-Rath

liegt es am Herzen,

## Mitsingen

### „Karaoke till death“

Ratingen (Red) | Live-Karaoke gibt es in der „Manege“ am Samstag, 21. Februar. Tickets für das abendliche Event sind erhältlich.

Live-Karaoke der Extraklasse verspricht die „Manege“ Lintorf: Bei „Karaoke till death“ verwandelt sich die Partylocation an der Jahnstraße 28 in einen brodelnden Rock- und Metalszene. Mit George Rademacher an der Gitarre, einem stilistisch extrem vielseitigen Musiker mit Punk-, Rock-, Wurzeln, sowie Sven Mees als charismatischem Frontmann

ist das Line-up perfekt.

Sven ist nicht nur Sänger, sondern Animator, Unterstützer und Stimmungsgarant. Er lässt niemanden allein auf der Bühne und sorgt dafür, dass jeder Auftritt ein Erlebnis wird.

Los geht es am 21. Februar um 20 Uhr. Tickets zum Preis von 18 Euro zuzüglich Gebühr gibt es unter www.manege-lintorf.de.



Freut sich auf die Zusammenarbeit mit den ICE Aliens. Maikel Korinth (rechts), Geschäftsführer Bauhaus Düsseldorf-Rath.

Foto: Bauhaus

# Zement & Mörtel in Profi-Qualität!

## Unser Großkundenfachberater empfiehlt:



20 kg  
**11,95**

Knauf Marmorit Kalk-Zement-  
Leichtunterputz 'Super Lupp'  
20 kg, eignet sich besonders gut für wärmedämmende  
Mauerwerksarten, wasserabweisend, maschinell oder von Hand verarbeitbar, für den  
Innen- und Außenbereich geeignet, höhere  
Ergiebigkeit und schnellere Abbindung  
(1 kg = 0,60)  
31881205

25 kg  
**30,95**

Knauf Saniermörtel  
'SM 700 Pro'  
25 kg, hohe Klebekraft, filzbar, frei strukturierbar,  
maschinell verarbeitbar, leichter Auftrag  
(1 kg = 1,24)  
20702696

30 kg  
**11,55**

Knauf Marmorit Kalk-Zement-  
Unterputz 'UP 210'  
30 kg, Unterputz für mineralische und pastöse  
Oberputze, wasserabweisend, Filzbar, für den  
Innen- und Außenbereich geeignet (1 kg = 0,39)  
20721248

30 kg  
**11,95**

Knauf Marmorit Kalk-Zement-  
Leichtunterputz 'LUP 222'  
30 kg, mit EPS-Zuschlag zur besseren  
Wärmedämmung, wasserabweisend maschinell  
oder von Hand verarbeitbar, für den Innen- und  
Außenbereich geeignet (1 kg = 0,40)  
13898415

Alle Angebote nur gültig bis 21.2.2026, solange Vorrat reicht.

## Für unsere Großkunden – jetzt Vorteile sichern!

**BAUHAUS**  
**PROFI**  
**DEPOT**  
Handwerk + Gewerbe

Ihr Ansprechpartner:

Adem Dogangunes  
Telefon: 0211/2107 41-310  
Mobil: 0160 96 80 44 17  
grosskundenbetreuung.NL878@bauhaus-ag.de

- ▶ Persönlicher Ansprechpartner
- ▶ Komfortable Warenausgabe
- ▶ Individuelle Großmengenpreise
- ▶ Schneller Lieferservice per LKW oder Kranwagen
- ▶ Attraktive Rückvergütung

Individuelle Lösungen  
für Handwerk  
und Gewerbe

**BAUHAUS** 40472 Düsseldorf-Rath, Am Hülserhof 49  
Öffnungszeiten: Mo. – Sa., 7–20 Uhr

BAUHAUS GmbH & Co. KG Rhein-Ruhr, Sitz: Kettwiger Straße 69, 40233 Düsseldorf

Folgen Sie uns auf:

